



Projektantrag

Auszubildende/r:

Ausbildungsbetrieb:

Ausbilder/in bzw. Projektbetreuer/in

Identnummer:

Prüflingsnummer:

Vorschlag:

Beruf: Fachinformatiker Anwendungsentwicklung

Prüfungstermin:

Prüfungsart: 50 - Abschlussprüfung

1. Projektbezeichnung*

Plug-In-System für Domain- und Jobbörsen-basierte Sonderfallbehandlungen

2. Kurzform der Aufgabenstellung*

Ein Plug-In-System entwickeln, mit der anhand von Domains Sonderfälle behandelt werden können, die bessere Ergebnisse beim Crawlen von Job-Websites liefern. Bisher mussten alle Sonderfälle in mehrere Programme eingepflegt werden.

3. Zielsetzung entwickeln - Was soll am Ende des Projektes erreicht werden?*

Aktuell sind über 250 Programme im Einsatz, die ständig Job-Websites crawlen und Stellenanzeigen einlesen. Einige dieser Websites erfordern aufgrund ihrer Struktur spezielle Vorgehensweisen um alle Daten sauber einzulesen. Diese besonderen Vorgehensweisen werden in mehreren Programmen benötigt, um fehlerhafte Einträge im Nachhinein noch einmal zu bearbeiten und dann zu säubern. Um diese Sonderfälle besser behandeln zu können, Redundanz zu vermeiden und Arbeit und Zeit zu sparen, soll ein Plug-In-System für alle diese Programme entwickelt werden, das möglichst dynamisch angewendet werden kann. Welches Plug-In wann

geladen wird, ist von der Domain einer Website und dem Programm, das das Plug-In nutzt, abhängig. Da die meisten Websites unterschiedlich sind, wird die größte Schwierigkeit sein, die exakte Position im Ablauf der Programme zu finden, an der die Plug-Ins greifen sollen. Sobald das Projekt abgeschlossen ist, kann mit nur wenig Aufwand ein neues Plug-In erstellt werden und wird dann nur in einem bestimmten Ordner abgelegt, ohne noch mal alle relevanten Programme bearbeiten zu müssen, das Plug-In wird zur Laufzeit automatisch geladen.

4. Projektstrukturplan entwickeln***

4. 1 Hauptaufgaben auflisten*

Analyse, an welchen Stellen im Code die Plug-Ins geladen werden sollen

Konzeption und Entwicklung der benötigten Schnittstellen

Konzeption und Entwicklung der Plug-In-Ladelogik

Erarbeiten welche Plug-Ins gebraucht werden

Entwicklung der Plug-Ins

Tests und Abnahme

4.2 Teilaufgaben (mit Zeitrahmen) auflisten*

Analyse (8 Stunden)

Konzeption der benötigten Schnittstellen (5 Stunden)

Konzeption der Plug-In-Ladelogik (4 Stunden)

Entwicklung der Schnittstellen (5 Stunden)

Entwicklung der Ladelogik (5 Stunden)

Implementation der Ladelogik (3 Stunden)

Erarbeiten welche Plug-Ins gebraucht werden (4 Stunden)

Entwickeln der Plug-Ins (10 Stunden)

Test (10 Stunden)

Liveschaltung (4 Stunden)

Interne Kurzdokumentation im internen Wissensmanager (2 Stunden)

Dokumentation (10 Stunden)

Legende * = Pflichtfeld, ** = Freitext, *** = keine Eingabe erforderlich